

## 4D-Klasse in England

Am 14ten Mai war es so weit. Nach viel Zeitaufwand für die Organisation, flogen wir endlich nach England, um genau zu sein nach Canterbury.

Um halb Acht fuhren wir beim Wifi in Imst ab, etwa 2 Stunden später kamen wir in Friedrichshafen an. Nach 2 Stunden langen Wartens checkten wir ein und flogen mit Ryan Air nach London/Stanstatt. Um ungefähr 16Uhr, in englischer Zeit, erreichten wir endlich unsere Gastfamilien!



Jeden Vormittag gingen wir in Stafford House zur Schule, danach bekamen wir in der Kantine etwas zu essen und Nachmittags hatten wir ein füllendes Programm und dann wieder Abendessen in der Kantine.

Am Montag besichtigten wir die Kathedrale und die Stadtmauer, und am späten Nachmittag gingen wir in der Altstadt einkaufen.

Am Dienstag machten wir einen Besuch im Canterbury Tales Museum, wo die Tales erzählt und nachgestellt wurden. Nach dem Abendessen wurden wir in die etwa eine Stunde entfernte Bowlingbahn gebracht.

Das Bowling war einer der Höhepunkte der Woche.

Mittwochs besuchten wir Dover Castle, Hellfire Corner und die Secret Wartime Tunnels.

Am Donnerstag Nachmittag war Projektarbeit angesagt. Als Erstes mussten wir Umfragen zu verschiedenen Themen machen, um am Freitag Morgen die Ergebnisse zu präsentieren. Danach machten wir eine Schnitzeljagd durch ganz Canterbury, danach wieder mal Shopping und zuletzt einen Spiele- und Karaokeabend!

Freitag fuhren wir in den 2 Stunden entfernten Vorort Londons, Greenwich. In Greenwich liegt der Nullmeridian, das Observatory und Queen's House. Wieder zu Hause spielten wir noch Fußball auf dem nahegelegenen Sportplatz. Danach hieß es ab ins Bett, da wir am Samstag früh aufstehen mussten.

Der meist er freute Samstag war gekommen und nach nur wenig Schlaf machten wir uns auf den Weg nach London. Erst fuhren wir der Themse entlang, dann schauten wir uns den Big Ben, Westminster Abbey, den Buckingham Palace, die St. Paul's Cathedral und vieles mehr an. Als wir uns um 17Uhr auf den Heimweg machten waren wir alle sehr müde.

Nun ist es wieder Sonntag und wir sind schon auf dem Weg zum Flughafen und das schon um viertel vor sechs. Wieder mal stundenlanges Warten bevor wir endlich in unseren Flieger steigen und abheben. Ankunft in Imst war um 15Uhr in unsrer Zeit.

Wir wollen allen Helfern einen Dank aussprechen, besonders den Eltern und dem Juff. Doch der größte Dank gilt Frau Prof. Kastner Elisabeth und Herrn Prof. Sonnweber, die sich bereit erklärt haben diese Reise zu organisieren und uns zu begleiten.

Da es die letzte Reise mit allen Mitschülern war, war es auch eine der beeindruckendsten und lehrreichsten Reisen, die unsere Klasse je machte.

Vera Grüner& Alina-Maria Gritsch

